

unterwegs

Jg. 63 / 25. August bis 28. September 2025

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Bad Kreuznach Hl. Kreuz

Nr. 7



© Pfarrei Bad Kreuznach Hl. Kreuz

Gedanken für unterwegs

Gott hat's bunt gemeint



Ich weiß nicht, wie es Euch und Ihnen geht, aber ich persönlich sehe mir sehr gerne Filmdokumentationen über unterschiedlichste Länder der Erde an. Diese unerschöpfliche Vielfalt bringt mich immer wieder zum Staunen. Da sind laute Städte voller Leben und dann wieder unberührte Regionen, in denen man die Stille förmlich hören kann. Landschaften erscheinen schroff und karg und andernorts lieblich mit sanften bewaldeten Hügeln.

Vielfalt begegnet uns nicht nur in der Natur; wir erkennen sie in Sprachen, Kulturen, Lebensweisen und auch in uns selbst. Sie ist kein Zufall. Sie ist Teil der Schöpfung, Ausdruck göttlicher Kreativität.

Der christliche Glaube lädt uns dazu ein, diese Vielfalt zu erkennen, zu ach-



ten und zu feiern. Jesus hat nicht getrennt, sondern verbunden. Er ist Menschen begegnet unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Aussehen, Status oder Geschichte. Nächstenliebe ist sein Gebot. Kirche, die in seinem Geist lebt, darf nicht ausgrenzen. Sie muss ein Ort sein, an dem Menschen verschieden

sein dürfen und willkommen sind.

Mit unserer Reihe „**Bunt – wir leben Vielfalt**“ möchten wir genau das sichtbar machen: dass Verschiedenheit kein Hindernis ist, sondern ein Reichtum. Wir wollen Räume öffnen, in denen Begegnung möglich ist. Räume, in denen Fragen gestellt, Geschichten geteilt, Talente gezeigt und Perspektiven gewechselt werden können.

Wir laden alle ein, die neugierig sind auf unterschiedliche Begabungen, andere Sichtweisen, andere Erfahrungen. Feiern wir die Vielfalt des Lebens und des Glaubens. Kirche kann bunt sein. Und lebendig. Und genau deshalb echt.

Ruth Degen

Informationen zum Projekt: S. 2-4

Weitere Themen im Heft:

Wahl zum Pfarrgemeinderat > S. 5

Patrozinium Bad Münster > S. 12

Junge Kirche in Ferien > S. 13

Gottesdienste > 6-11

Urlaubskirchen > S. 12

Burgkapelle Iben > S. 16

Aktionswochen 2025

Unter dem Motto „Bunt - Wir leben Vielfalt“ stehen die diesjährigen Aktionswochen. Das Motto reflektiert die kulturelle Vielfalt als auch Herkunft der in unserer Gesellschaft lebenden Menschen. Gleichzeitig drücken wir damit unseren Anspruch aus, mit Toleranz Menschen verschiedener Glaubensrichtungen, Lebensformen als auch der sexuellen Orientierung zu begegnen.

Wiederum stehen Themen im Mittelpunkt, die das Leben als Christ in unserer Gesellschaft als auch kirchlichen Gemeinschaft betreffen. Mit einem Vortrag zur Initiative „Out in Church“ reflektieren wir einen Veränderungsbedarf unserer kirchlichen Gemeinschaft, reflektieren in einem Konzert die Ursprünge unserer Demokratie, erinnern uns anhand eines Tagebuches in einer Lesung an die unmenschlichen Verbrechen des Holocausts. Mit einem Malworkshop, einem gemeinsamen Essen und eine Cocktailparty verbunden mit einem Talentworkshop möchten wir damit beitragen, in vielfältiger Weise Menschen anzusprechen und mit uns in anderen Veranstaltungsformen zu begegnen. In einer spirituellen Wanderung werden wiederum Impulse zu unserem Motto gesetzt und gemeinsam in Gesprächen vertieft.

Alle Veranstaltungen finden in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Den Vorträgen, der Lesung und dem Konzert folgt jeweils eine offene Diskussionsrunde und ein zwangloses Beisammensein bei Wein und Knabbergebäck.

Projekt-Infos im Internet



<https://www.katholisch-kreuznach.de/orte-von-kirche/projekt-offenes-hl-kreuz/>



@kreuznach_heiligkreuz



Pfarrei Heilig Kreuz



**Cocktailparty & Talentshow,
Vortrag, Musik, Malworkshop ...
5.9. – 28.9.2025**



**Projekt
Offenes
Heilig Kreuz**

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		05. Sep	06. Sep	07. Sep
		19 Uhr Cocktailparty & Talentshow: Was ist Dein Talent?	19 Uhr Vortrag "OutinChurch" mit Rainer Teuber	11 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst "Bunt - wir leben Vielfalt"
10. Sep	11. Sep	12. Sep	13. Sep	14. Sep
19 Uhr Lesung Tagebuch "Etty Hillesum" mit Uli Holzhausen	17.30 Uhr Vielfalt schmecken - gemeinsames Essen		19 Uhr Poetry & Music - "Ein besonderes Format"	11 Uhr thematischer Gottesdienst und Start der Ausstellung "Zufluchtsort Hunsrück"
17. Sep	18. Sep	19. Sep	20. Sep	21. Sep
19 Uhr Vortrag "Kirche neu denken" mit Pfarrer Schießler			11 Uhr Malworkshop mit Carolin Fröhlich Anmeldung erforderlich	11 Uhr thematischer Gottesdienst (Reflexion zu Bildern aus Workshop)
24. Sep	25. Sep	26. Sep	27. Sep	28. Sep
19 Uhr Konzert "Demokratische Lieder" mit Duo Zeiteinsprung			9 Uhr spirituelle Impulswanderung Anmeldung im Pfarrbüro	11 Uhr thematischer Gottesdienst und Abschluss

Herzlich willkommen!

5.9.2025, 19 bis 22 Uhr

Cocktailparty & Talentshow

Der Kirchenvorplatz verwandelt sich in eine lebendige Bühne für Talente und Genießer – eine Kombination aus Cocktailparty und Talentshow. Es gibt eine vielfältige Auswahl von alkoholfreien Kreationen bis zu klassischen Drinks mit Alkohol. Alle alkoholfreien Getränke für Gäste unter 25 Jahren sind kostenlos! Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Innere der Kirche verlegt.



Zeig Dein Talent – mögliche Darbietungen (max. 5 Min)

Musik: Sing, spiel dein Instrument (z.B. E-Piano, Gitarre, etc.) – ein E-Piano ist vorhanden! **Kreatives:** Gedichte, Comedy, kurze Theaterszenen – alles ist erlaubt! **Tanz & Bewegung:** Zeig deine besten Moves, egal ob Ballett, Hip-Hop oder dein eigener Stil!

Musikalisch umrahmt wird der Abend von DJ Anthony.

Anmeldung: Am besten vorab an: irisfurba@web.de, oder aber auch direkt am Abend.

6.9.2025, 19 Uhr

Impulsvortrag „OutInChurch“

Rainer Teuber, geboren 1968, verantwortet am Essener Dom die Museumspädagogik. Er ist Mitorganisator von #OutInChurch, deren Pressesprecher sowie Mitwirkender bei #Liebegewinnt. Die Münchener >Prout at work<-Stiftung zeichnete ihn als >ProutPerformer< aus. Mit seinem theologischen Hintergrund und seiner Erfahrung als gläubiger Christ und LGBTQ+ Person bringt er eine einzigartige Perspektive ein. „OutInChurch“ entstand 2022, als sich 125 Mitarbeitende der katholischen Kirche gemeinsam als queer outeten. Ziel der Initiative ist es, für mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz von LGBTQ+-Personen in der katholischen Kirche einzutreten, Diskriminierungen im kirchlichen Arbeitsrecht zu beenden sowie für eine Kultur der Vielfalt einzutreten. Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit für Fragen und eine offene Diskussionsrunde!



10.9.2025, 19 Uhr

Lesung „Man möchte ein Pflaster auf vielen Wunden sein“



Eine Lesung mit Uli Holzhausen aus den Tagebüchern von Etty Hillesum mit 12 Musiktiteln, gespielt von dem Bajan-Virtuosen Victor Pribylov. Die Jüdin aus Amsterdam wurde zur Chronistin der Shoah – und zur Märtyrerin. Bis zuletzt hat sie für den Amsterdamer Judenrat im Hauptdurchgangslager Westerbork bei Amsterdam gearbeitet. Weil Etty Hillesum sich über die Vernichtung der

Juden im Klaren war, hat sie ein Tagebuch von mehreren hundert Seiten an einem sicheren Ort hinterlassen. Sie wurde mit ihrer Familie nach Auschwitz-Birkenau deportiert und dort am 30. November 1943 ermordet.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen und eine offene Diskussionsrunde.



11.9.2025, 17.30 Uhr

„Vielfalt schmecken“

In der Einfahrt neben der Kreuzkirche am Europa- platz stehen vom Bürger- steig bis zur Garage Ti- sche. Dort treffen sich Familien, Nachbarn, Menschen aus allen Be- reichen unserer Pfarrei zum geselligen Miteinander.

Essen ist Kultur – die Vielfalt unserer Gesellschaft, unser kultureller Hintergrund spiegelt sich hierin wieder. Alle Gäs- te sind daher eingeladen, Speisen und Getränke für ein bun- tes, reichhaltiges Buffet mitzubringen. Geschirr, Gläser und Bestecke bitte nicht vergessen! Für Biergarnituren mit Pa- piertischdecken und Servietten sowie Wasser ist gesorgt.



13.9.2025, 19 Uhr

Poetry & Music - Ein besonderes Format

Echt, tiefgründig, jung - das ist Poetry & Music. In selbst ge- schriebenen Texten und in Musik – gecouvert oder Eigenkompositio- nen – zu einem Thema mitzuneh- men, ist das Geheimnis hinter Po- etry & Music. Jugendliche und (junge) Erwachsene berühren mit den Ergebnissen ihrer Ausein- andersetzung mit dem Thema in Tex- ten, Kunst und Musik. Die Beiträ- ge sprechen für sich. Spontan und spannend bleibt bis zum Schluss, wer womit am Start ist. Es warten eine tolle Atmo- sphäre, ehrliche Gedanken und gute Musik.



17.9.2025, 19 Uhr

Vortrag „Kirche neu denken“

Rainer Maria Schießler, geb. 1960, ist ein Münchner mit Bodenhaftung und Herz. Seit über 30 Jahren ist er Pfarrer an St. Ma- ximilian im Glockenbachviertel. Es war keine Liebe auf den ersten Blick, doch über die Jahre ist er mit dieser Gemeinde ge- wachsen, hat sie geprägt – und ist mit ihr durch Höhen und Tiefen gegangen.

„Wir sehnen uns nach einem wirklichen Neuanfang, der die Kirche wieder zu einem Ort macht, an dem sich alle, die möchten, willkommen und zu Hause fühlen können. Wir warten nicht ab, bis ‚die da oben‘ sich ändern. Unsere Zeit ist hier und jetzt.“ Mit prägnanten Worten bringt Pfarrer Schießler seinen Wunsch nach einer lebendigen, offe- nen und zukunftsfähigen Kirche zum Ausdruck und trifft damit den Nerv vieler Christen unserer Zeit.

Auch wir in Bad Kreuznach suchen nach Formaten und We- gen, den Glauben, die kirchliche Gemeinschaft und den Kon- takt mit der Gesellschaft zu pflegen und neu lebendig werden zu lassen.

Nach seinem Vortrag gibt es die Gelegenheit zum Gespräch mit Pfarrer Schießler und zu persönlicher Begegnung.



20.9.2025, 11 Uhr

Malworkshop mit Carolin Fröhlich

Art Studio - Where Color Glows and Happiness Grows.



Farben und Muster haben Carolin Fröhlich schon immer fasziniert. Sie sind für sie Ausdruck und Mittel purer Lebensfreude. Mit ihren Workshops möchte sie auch andere Menschen daran erinnern, dass Freude ein Gefühl ist, welches man als Kompass für den eigenen Lebensweg nutzen darf. Passend zum Motto „Bunt – wir leben Vielfalt“ gibt es einen Workshop mit Carolin unter dem Motto „Trust Your Happiness & Show Your Colours“

mitten in der Heilig-Kreuz-Kirche, umgeben vom leuchtenden Farbenspiel der Kirchenfenster. Jeder gestaltet sein eigenes farbenfrohes Kunstwerk. Carolin zeigt ihre liebsten Techniken und gibt Impulse. Secco und Snacks sorgen für eine entspannte, kreative Atmosphäre.

Die entstandenen Bilder werden in den Gottesdienst am 21. September integriert.

Der Workshop (Dauer ca. 3 Std) ist auf maximal 12 Teilnehmende begrenzt. Unkostenbeitrag: 40 € (Material, Secco, Snacks). Am besten in älterer Kleidung kommen, die schmutzig werden darf!

Anmeldung über theresa.theis@bistum-trier.de

24.9.2025, 19 Uhr

Konzert „Trotz alledem“

Musikabend mit Andreas und Jürgen Thelen. Die beiden sind Musikanten mit schauspielerischem Talent in der Tradition der fahrenden Spielleute. Das Duo Zeitsprung aus Mainz spielt ein Programm voller Musik und Geschichte und taucht ein in die bewegende Zeit der Wurzeln unserer Demokratie vor fast 200 Jahren. Anhand zeitgenössischer Lieder werden

das Aufbegehren, die Revolution von 1848 und das Scheitern erzählt. Das Programm schildert die Hoffnung, den Kampf und die Leidenschaft der Menschen in einer entscheidenden Epoche unserer Geschichte. Lieder wie „Die Gedanken sind frei“ oder das Bürgerlied sind zu Volksliedern geworden, aus anderen wurden Sätze zu Slogans wie „Wir sind das Volk“.

Der Eintritt zu fast allen Veranstaltungen der Aktionswochen ist frei. Wir würden uns über eine Spende freuen!

**Kirchengemeinde Hl. Kreuz Bad Kreuznach
Sparkasse Rhein-Nahe**

IBAN DE54 5605 0180 0017 0261 39

Stichwort: „bunt – wir leben Vielfalt“



27.9.2025, 9 Uhr

Spirituelle Impulswanderung**Vielfalt entdecken. Vielfalt feiern. Vielfalt leben.**

Auf dieser spirituellen Wanderung in der näheren Umgebung machen sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Weg und lassen sich berühren von der Schönheit und Vielfalt der Natur. An **fünf Stationen** nehmen sie sich Zeit für kurze Impulse, berührende Texte, meditative Fragen

und stille Momente. Jede Station öffnet ein Fenster in die bunte Vielfalt unseres Lebens.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, Wasser, Verpflegung, wetterfeste Kleidung.

Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Vorplatz der Heilig-Kreuz-Kirche, Rückkehr um ca. 16 Uhr. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, zzgl. Pause und Impulsstationen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung spätestens bis zum 22.9.25 über das Pfarrbüro, Telefon 0671-28001, oder über heiligkreuz-bad-kreuznach@bistum-trier.de (max. 25 Personen).

14. bis 28.9.2025, 19 Uhr

Fotoausstellung**„Zufluchtsort Hunsrück. Bildnisse“**

Die Ausstellung besteht aus 16 Portraittafeln (80x170cm) und zwei Info-tafeln. Entstanden sind die Bilder der Fotografin Jaqueline Felix bei einem Fotoprojekt in der Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende auf dem Gelände des Flughafens Hahn. Die dort untergebrachten Menschen leben an diesem Ort für die Bevölkerung weitgehend unsichtbar. Die Fotografin möchte mit den Portraits die Menschen sichtbarer machen und dazu beitragen, Verständnis für geflüchtete Menschen und für ihre Erfahrungen und Sehnsüchte zu wecken.

Die Ausstellung ist im Zeitraum vom 14. bis 28. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto: © Jaqueline Felix

*

Im Gottesdienst am Sonntag, 14. September berichten Geflüchtete über ihre Erfahrungen, die Aufnahme in Deutschland und die Integration in unsere Gesellschaft.

Gratulation an das Projektteam!

Liebe Mitchristen,
das Projektteam Offenes Heilig Kreuz hat wieder ein ausgezeichnetes und auch ein anspruchsvolles Programm aus der Taufe gehoben.

Chapeau! Ganz herzlich möchte ich in unser aller Namen dafür danken.

Zugleich möchte ich Sie alle motivieren, rege an den Angeboten teilzunehmen, und auch in Ihrem

Freundes- und Bekanntenkreis viel Werbung dafür zu machen.

Wie sehr braucht unsere Zeit Formate, in guter Weise über unsre Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen. Hier ist die Gelegenheit!

Möge in diesem Sinne viel Segen über den Veranstaltungen liegen!

Pastor Michael Kneib



Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

Glauben teilen. Verantwortung teilen.



Wir wählen einen neuen Pfarrgemeinderat

Kandidaten gesucht: Wer hat Interesse an wichtigem Ehrenamt in unserer Gemeinde? – Auch diesmal reine Briefwahl

Liebe Mitchristen,

am Sonntag, 9. November, finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wir werden sie wieder als Briefwahl durchführen.

Einschneidende Veränderung

Diese Wahl wird eine Zäsur werden. Nicht nur, dass der Pfarrgemeinderat kleiner wird (8 gewählte, 4 berufene, 3 hauptamtliche Mitglieder), sondern vor allem, weil Tine Harmuth nicht mehr kandidiert. Sie wird zwar in vielen unserer Gruppen weiterwirken, möchte aber nach 20 Jahren als Vorsitzende des PGR diese Verantwortung abgeben. Zu gegebener Zeit werden wir dies angemessen würdigen.

Dann kommt hinzu, dass viele der bisherigen Pfarrgemeinderatsmitglieder nicht mehr kandidieren.

Wer möchte sich einbringen?

So ist offensichtlich, dass wir gute neue Kandidatinnen und Kandidaten brauchen. Bitte überlegen Sie, wen Sie gerne im Pfarrgemeinderat hätten, und sprechen Sie diese Person an. In unseren Kirchen liegen die Formulare aus, auf denen die neuen Kandidaten mit ihrer Unterschrift ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklären.

Werfen Sie den Wahlvorschlag im



Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten nach Hause zugestellt. Darin enthalten auch ein Flyer, in dem das Leben unserer Pfarrei beschrieben wird. Darin heißt es: Unsere Pfarrei lebt vom Engagement vieler Menschen, die ihre Zeit, ihre Talente und ihr Herzblut einbringen.

Pfarrbüro ein oder geben Sie ihn in einer unserer Sakristeien ab.

Vielfältige Aufgaben

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Er ist nicht mehr „Mädchen für alles“, sondern hat ein klares Profil (siehe Kästchen unten auf dieser Seite).



Da wir seit zwei Jahren Leitlinien für unsere Pfarrei haben, besteht seine Aufgabe – zusammen mit dem Verwaltungsrat – darin, die Umsetzung der Leitlinien zu steuern und jährlich zu überprüfen, ob etwas angepasst werden muss. Der Pfarrgemeinderat hat einen regelmäßigen Blick auf unsere Schwerpunkte, bespricht die Gottesdienstordnung und organisiert Fronleichnam und den Neujahrsempfang. Aktuell sich ergebende pastorale Fragen werden in ihm besprochen und entschieden.

So könnten etwa folgende Fragen für den nächsten Pfarrgemeinderat aktuell werden: führen wir jeden Monat einen zentralen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst ein? Wie unterstützen wir das Projekt Offenes Hl. Kreuz? Müssen wir eine Kirche schließen?

Wahlvorschläge bis 3. Oktober

Sie sehen, wie wichtig der Pfarrgemeinderat ist und sein wird. Suchen Sie daher bitte nach guten Kandidatinnen und Kandidaten und werfen Sie Ihre Wahlvorschläge bis zum 3. Oktober im Pfarrbüro ein. Wer Interesse hat, zu kandidieren, aber noch Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden.

Herzlichen Dank und herzliche Grüße im Namen des Wahlausschusses

Ihr Pastor Michael Kneib

Profil und Aufgaben des nächsten Pfarrgemeinderates Bad Kreuznach Hl. Kreuz

Der zukünftige Pfarrgemeinderat (PGR) hat aus der Erfahrung der letzten vier Jahre folgende Kernaufgaben:

1. Strategische Entscheidungen zusammen mit dem Verwaltungsrat treffen: Dabei geht es um die jährliche Überprüfung der Leitlinien mit Ihren Schwerpunkten (Offenes Hl.Kreuz, NaheRaum, junge Familien), die diakonische Dimension (Unterstützung der Reling, Sonntagstisch) und das Immobilienkonzept.
2. Begleitung und ggfs. Mitwirkung in den pastoralen

Schwerpunkten der Leitlinien.

3. Bildung von AGs
4. Organisation von gemeinsamen Events (Fronleichnam, Neujahrsempfang)
5. Beratung der Gottesdienstordnung
6. Wahl der Verwaltungsratsmitglieder.
7. Besprechung aktuell sich ergebender seelsorglicher Fragen.

Der PGR wird fünf bis sechs Sitzungen im Jahr haben.

> Besonderheiten

Kollektentermine

Sonntag, 7. September: Sonderkollekte für den Bauunterhalt unserer Kirchen.

Sonntag, 14. September: Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien).

Sonntag, 21. September: Caritas-Kollekte.

Kirchenführung St. Nikolaus

An jedem zweiten Samstag im Monat gibt es um 14 Uhr eine Kirchenführung mit Marita Peil in der St.-Nikolaus-Kirche. Nächster Termin: 13. September. Die Teilnahme ist kostenlos.

> Offene Kirchen

Sechs Kirchen sind auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet:

- _ **Hl. Kreuz:** Montags bis freitags während der Pfarrbüro-Öffnungszeiten.
- _ **St. Wolfgang:** Mittwochs bis son-

tags von 14.30 bis 15.30 Uhr.

_ **St. Nikolaus:** Samstags von 11 bis 13 Uhr.

_ **Kreuzerhöhung Norheim:** Täglich von 10 bis 19 Uhr.

_ **Maria Himmelfahrt Bad Münster:** Freitags bis sonntags 9 bis 16 Uhr.

_ **Krankenhauskapelle St. Marienwörth:** Täglich von 8 bis 18 Uhr zum persönlichen Gebet.

> Rosenkranz

Gebetszeiten

_ **Hl. Kreuz:** Freitags um 8.30 Uhr.

_ **St. Peter:** Mittwochs um 18 Uhr. Entfällt am 24. September.

_ **St. Wolfgang:** Dienstags um 9.30 Uhr im August, ab September um 17.30 Uhr.

_ **St. Marienwörth:** Mittwochs um 17.20 Uhr.

_ **Norheim:** Montags, mittwochs und freitags um 18.30 Uhr.

> Ökumene

Weinbergs-Gottesdienst

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt am Freitag, 29. August, um 19 Uhr zu dem bekannten und beliebten ökumenischen Weinbergs-Gottesdienst in Bad Münster ein.

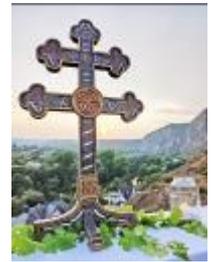


Bild: R. Voigtländer

Der Weg zur Feierstätte fährt zur katholischen Kirche Maria Himmelfahrt und weiter am Friedhof vorbei; dann biegt man links in den unbefestigten Dreiburgenweg ein und parkt dort sein Fahrzeug so, dass auch weitere Autos eingestellt werden können. Der Beschilderung „Weinbergsgottesdienst“ folgend, geht es auf einem Grasweg von ca. 200 m mit Blick zum Rotenfels.

Diakon Manfred Pusch von der evangelischen Kirche und Mathias Kremer von unserer Pfarrei werden den Gottesdienst gestalten.

Gottesdienste im Rahmen der Projektwochen

Im Rahmen der Projektwochen „bunt – wir leben Vielfalt“ gibt es mehrere besondere Gottesdienste in unserer Pfarrkirche Hl. Kreuz.

Sonntag, 7. September, 11 Uhr: Gemeinschaftsgottesdienst zum Thema des Projektes.

Sonntag, 14. September, 11 Uhr: Drei Menschen werden von der Flucht aus ihrer Heimat, ihren Herausforderungen und neuen Anfängen hier in Deutschland berichten. Ihre Geschichten machen nachdenklich – und geben



Mut. Millionen Menschen weltweit fliehen vor Krieg, Gewalt, Verfolgung oder Hunger. Auch in Deutschland haben viele von ihnen Zuflucht gesucht – und gefunden. Manche leben schon seit Jahren hier, andere stehen noch ganz am Anfang ihres Weges. Im Gottesdienst wird Raum geschaffen für

ehrliches Erzählen, für Mitgefühl – und für Hoffnung. Im Anschluss wird zu Begegnung und Gespräch bei Wein, Tee und Gebäck eingeladen. Begleitet wird der Gottesdienst von einer Ausstellung „Zufluchtsort Hunsrück“ mit lebensgroßen Portraittafeln geflüchteter Menschen, die in der Aufnahmeeinrichtung auf dem Flugplatz Hahn Zuflucht gefunden haben.

Sonntag, 28. September, 11 Uhr: Thematischer Gottesdienst zum Abschluss der Projektwochen.

Anmeldung zur Fahrt zur Diakonweihe

Liebe Mitchristen,

am Samstag, 22. November, wird Herr Mathias Kremer im Trierer Dom zum Diakon geweiht. Wir wollen mit einem Bus gemeinsam hinfahren und am Weihegottesdienst teilnehmen. Danach hat jeder noch vier Stunden zur freien Verfügung im schönen Trier. Der Bus startet um 6.45 Uhr an der Kreuzkirche, wo wir gegen 18.30 Uhr zurückkehren werden. Fahrpreis: 10 Euro.

Anmelden können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro: Telefon 0671-28002, E-Mail heiligkreuz-bad-kreuznach@bistum-trier.de.

Herzliche Grüße

Pastor M. Kneib



Frauen aus St. Peter und St. Wolfgang gehen auf Wallfahrt nach Marienthal

Die traditionelle Wallfahrt der kfd St. Peter gemeinsam mit den Frauen von St. Wolfgang nach Marienthal ist am Mittwoch, 24. September.

Abfahrt ist an der Haltestelle Marktstraße in Winzenheim um 12.30 Uhr und auf der Pfingstwiese um 12.45 Uhr. Nach der Wallfahrt kehren die Frauen wieder im Annenhof in Bingen-Büdesheim ein. Rückkehr ist gegen 20 Uhr.



Der Preis pro Person beträgt 20 Euro.

Es wird auch wieder eine Gruppe Fußwallfahrerinnen geben. Für sie ist Abfahrt mit dem Bus der Linie 204 um 8.30 Uhr an der Marktstraße, dann geht es mit dem Zug nach Bingen und von dort zu Fuß nach Marienthal. Zurück fahren alle Wallfahrerinnen mit dem Bus.

Anmeldung bis zum 20. September bei Monika Zimmermann, Telefon 0671-92048491.

Montag, 25. August

HL. LUDWIG, KÖNIG VON FRANKREICH

Marienwörth	17.00	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	19.00	Hl. Messe

Dienstag, 26. AugustHL. GREGOR VON PFALZEL,
MITARBEITER DES HL. BONIFATIUS

St. Nikolaus	9.00	Hl. Messe Leb. u. †† Fam. Kneib-Lambert
St. Wolfgang	10.00	Laudes
Wohnpark Sophie Scholl	10.00	Wortgottesfeier
Seniorenresidenz Elisabeth Jäger Haus	16.00	Wortgottesfeier
Marienwörth	18.00	Hl. Messe

Mittwoch, 27. August

HL. MONIKA, MUTTER DES HL. AUGUSTINUS

Seniorenresidenz Haus Wohnsiedler	10.00	Wortgottesfeier
Marienwörth	18.00	Hl. Messe mit Vesper

Donnerstag, 28. August

HL. AUGUSTINUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER

St. Peter	15.00	Senioren Gottesdienst † E. Wallraff
Marienwörth	17.15	Eucharistische Anbetung
Marienwörth	18.00	Hl. Messe

Freitag, 29. August

ENTHAUPTUNG JOHANNES DES TÄUFERS

Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe † W. Faas
St. Franziskus	17.00	Hl. Messe
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.30	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Samstag, 30. August

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
St. Nikolaus	12.00	Trauung Chwalinski-Kaletta
St. Franziskus	18.00	Vorabendmesse † A. Schneider

Sonntag, 31. August

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: JSir 3,17-18.20.28-29

L 2: Hebr 12,18-190.22-24a

Ev: Lk 14,1.7-14

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Bad Münster	9.30	Hl. Messe
St. Peter	9.30	Hl. Messe †† A. Fetter
St. Wolfgang	9.30	Hl. Messe
St. Nikolaus	11.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	11.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Norheim	11.00	Hl. Messe † D. Klein, † A. Tullius, † E. Trapp
St. Franziskus	14.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Hl. Kreuz	14.30	Taufe von Malou Fillmann
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe mit Erwachsenentaufe †† Eltern J. u. K. Huhn u. † R. Zäck

> Weiterbildung**Familienbildungsstätte**

Informationen über die Kurse und anderen Angebote der Katholischen Familienbildungsstätte in der Bahnstraße 26 gibt es im Internet unter www.caritas-rhn.de/fbs-programm

Erwachsenenbildung

Auch die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Rhein-Hunsrück-Nahe hat ihren Sitz in Bad Kreuznach, Bahnstraße 26. Informationen über die Angebote gibt es im Internet unter www.keb-rhein-hunsrueck-nahe.de. Hier kann man sich auch online anmelden

Montag, 1. September

MONTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	19.00	Hl. Messe † A. Kiefer

Dienstag, 2. September

DIENSTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

St. Nikolaus	9.00	Hl. Messe
Kurstift Bad Kreuznach	10.30	Wortgottesfeier
St. Wolfgang	18.00	Vesper
Marienwörth	18.00	Hl. Messe

Mittwoch, 3. September

HL. GREGOR DER GROBE, PAPST, KIRCHENLEHRER

Seniorenresidenz Lotte-Lemke-Haus	10.00	Wortgottesfeier
Marienwörth	18.00	Hl. Messe mit Vesper

Donnerstag, 4. September

DONNERSTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

Marienwörth	17.15	Eucharistische Anbetung
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Peter	18.30	Hl. Messe mitgestaltet von der kfd

Freitag, 5. September

FREITAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe †† M. Hillen u. Mutter S., † M. Belowski, † Dr. E. Komenda
St. Franziskus	17.00	Hl. Messe 2. Sterbeamt † I. Heilmann
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.30	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Samstag, 6. September

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Bad Münster	14.00	Trauung Ellen Steeg und Oliver Matthes
St. Peter	15.00	Armenische Trauung Ellen Weber und Kevin Klein
St. Franziskus	18.00	Vorabendmesse † L. Michalak, † M. Herrmann

Sonntag, 7. September

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 9,13-19

L 2: Phlm 9b-10.12-17

Ev: Lk 14,25-33

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	11.00	Gemeinschaftsgottesdienst zur Eröffnung der Projektwochen Hl. Kreuz „bunt – wir leben Vielfalt“
St. Franziskus	14.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Wallfahrt zur Muttergottes vom Soon für hilfebedürftige Menschen

von den Maltesern betreut und werden beim Ein- und Aussteigen unterstützt und begleitet.

Start ist um 18 Uhr mit dem Bus am Malteser-Haus, Bosenheimer Straße 85. Eine zweite Station ist kurz darauf am Behördenhaus (Wilhelmstraße / St. Marienwörth) in Bad Kreuznach.

Auf dem Dorfplatz Spabrücken gibt es Sitzmöglichkeiten. Gottesdienst und Lichterprozession werden

auf eine Videoleinwand übertragen und können von dort mitgefeiert und die Kommunion empfangen werden. Kerzen werden dort verkauft.

Die Malteser kümmern sich um alles, was benötigt wird: Decken stehen bei kühlem Wetter zur Verfügung, sanitätsmäßig werden die Pilger betreut. Regenbegleitung selbst mitbringen! Wer eine besondere Hilfestellung benötigt, melde sich bitte vorher.

Rückkehr wird gegen 22.30 Uhr an den oben angegebenen Stationen sein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 31. August bei: Christine Krämer, Tel. 0671- 88833-0 oder 0151-52887045, E-Mail: christine.kraemer@malteser.org



Montag, 8. September**MARIÄ GEBURT**

Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	19.00	Hl. Messe † S. Kolberg, † C. Klemann

Dienstag, 9. September**HL. PETRUS CLAVER, PRIESTER**

St. Nikolaus	9.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	18.00	Vesper
Marienwörth	18.00	Hl. Messe

Mittwoch, 10. September**Mittwoch der 23. WOCHE IM JAHRESKREIS**

St. Wolfgang	17.00	Frauenmesse der kfd St. Wolfgang
Marienwörth	18.00	Hl. Messe mit Vesper

Donnerstag, 11. September**HL. MATERNUS, BISCHOF VON TRIER († nach 314)**

St. Marienwörth	17.15	Eucharistische Anbetung
St. Marienwörth	18.00	Hl. Messe
Hüffelsheim	18.30	Hl. Messe

Freitag, 12. September**HEILIGSTER NAME MARIENS (MARIÄ NAMEN)**

Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe † J. Marx
St. Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.30	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Samstag, 13. September

St. Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Hüffelsheim	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest auf dem Festplatz
St. Franziskus	18.00	Vorabendmesse †† A. u. J. Wohn

Sonntag, 14. September**KREUZERHÖHUNG**

L 1: Num 21,4-9

L 2: Phil 2,6-11

Ev: Joh 3,13-17

St. Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Bad Münster	9.30	Wortgottesfeier
St. Peter	9.30	Hl. Messe † Pfr. T. Kopp, †† Ehel. A. u. L. Sucke, † M. Birke, † A. Fetter, †† A. Berg, G. Hardt u. H. Stobinski
St. Wolfgang	9.30	Hl. Messe †† A. u. M. Knechtges u. † I. Speth, † S. Petrak
Hl. Kreuz	11.00	Hl. Messe zum Patronatsfest –Thematischer Gottesdienst und Start der Fotoausstellung „Zufluchtsort Hunsrück“ Leb. u. †† Fam. Oberst-Retzmann u. U. Rief, †† T. Stenzel u. K. Pietrowski
St. Wolfgang	11.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Norheim	11.00	Hl. Messe zum Patronatsfest †† Fam. Velten
St. Franziskus	14.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Hl. Kreuz	14.30	Taufe von Simon Adrian Paul
St. Nikolaus	14.30	Beichtgelegenheit der ukrainisch griech.-kath. Christen
St. Nikolaus	15.00	Ukrainisch griech.-kath. Gottesdienst
St. Nikolaus	18.00	Hl. Messe

Interkulturelle Woche

Unsere Citykirche NAHeRAUM beteiligt sich am Samstag, 13. September, von 12 bis 17 Uhr am Auftaktfest der interkulturellen Wochen auf dem Kornmarkt. Es gibt ein buntes Programm mit Tanz-, Folklore- und Musikgruppen, Informationen sowie kulturellen und kulinarischen Spezialitäten. Veranstalter ist die AG Interkulturelle Wochen.

**Parking-Day**

Der NAHeRaum beteiligt sich am Samstag, 20. September, von 11 bis 15 Uhr am Parking-Day der Klimagemein-

schaft in Kooperation mit der Stadt in der Hospitalgasse. Der Park(ing) Day ist ein seit 2005 international jährlich begangener Aktionstag zur Re-urbanisierung von Innenstädten. Bei der Aktion auf den Parkplätzen in der Hospitalgasse in Bad Kreuznach geht es um Entsiegelung, und Begrünung als Aufenthalts- und Erholungsfläche nahe der Innenstadt.

Montag, 15. September

GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS

Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	19.00	Hl. Messe

Dienstag, 16. September

HL. KORNELIUS, PAPST, UND HL. CYPRIAN, BISCHOF, MÄRTYRER

St. Nikolaus	9.00	Hl. Messe
Seniorenresidenz Pro Seniore	10.00	Wortgottesfeier
St. Wolfgang	18.00	Vesper
Marienwörth	18.00	Hl. Messe

Mittwoch, 17. September

HL. HILDEGARD V. BINGEN, ÄBTISSIN, MYSTIKERIN († 1179)

Marienwörth	18.00	Hl. Messe mit Vesper
-------------	-------	----------------------

Donnerstag, 18. September

HL. LAMBERT, BISCHOF VON MAASTRICHT, MÄRTYRER

Marienwörth	17.15	Eucharistische Anbetung
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
Hüffelsheim	18.30	Hl. Messe

Freitag, 19. September

HL. JANUARIUS, BISCHOF VON NEAPEL, MÄRTYRER

Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe † M. Kastenholz u. †† Eltern u. Bruder
St. Franziskus	17.00	Hl. Messe
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.30	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Samstag, 20. September

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
St. Nikolaus	14.00	Trauung Lisa Conrad und Sören Forster
St. Franziskus	18.00	Vorabendmesse

Sonntag, 21. September

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Am 8,4-7

L 2: 1 Tim 2,1-8

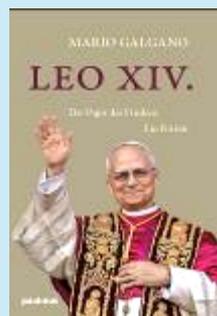
Ev: Lk 16,1-13

Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Bad Münster	9.30	Hl. Messe
St. Wolfgang	9.30	Hl. Messe
Hl. Kreuz	11.00	Hl. Messe – Thematischer Gottesdienst - Reflexion zu Bildern aus dem Workshop † G. Jenemann
Winzenheim	11.00	Ökumenischer Kirmesgottesdienst auf dem Festplatz
St. Wolfgang	11.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Hüffelsheim	11.00	Hl. Messe
St. Franziskus	14.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Hl. Kreuz	14.30	Erwachsenentaufe Natacha Goncalves
St. Franziskus	15.30	Hl. Messe der spanischen Gemeinde
St. Nikolaus	18.00	Hl. Messe

Der Buchtipp**Der Papst des Friedens**

Er ist hoch geachtet und in seiner erst kurzen Amtszeit von vielen umjubelt, wie zuletzt beim großen Weltjugendtreffen in Rom: Papst Leo XIV. Wer ist dieser Heilige Vater, was bewegt ihn, was will er erreichen? Sein ganz großes Thema: Frieden. So heißt es denn auch im Titel des Buches „Leo XIV. – der Papst des Friedens“ das im

Paulinus-Verlag erschienen ist. Mit journalistischem Gespür und spirituellem Tiefgang beleuchtet der Autor Mario Galgano, Journalist bei Radio Vatikan, die Herkunft und Prägung des neuen Papstes, seine theologischen Überzeugungen und die ersten Gesten seines Pontifikats. Dabei richtet er den Blick besonders auf die sozi-



alen und innerkirchlichen Herausforderungen, die Leo XIV. aufgreift – und auf die Hoffnung, die seine Wahl in einer Welt im Umbruch geweckt hat. Ein fundiertes Porträt eines Papstes, der nicht nur Brücken zwischen Nord und Süd schlägt, sondern die Kirche neu für die Zeichen der Zeit öffnet.

Mario Galgano: „LEO XIV. Der Papst des Friedens. Ein Porträt“, Paulinus-Verlag, 112 S., 12.90 €

Montag, 22. September		HL. MAURITIUS UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	19.00	Hl. Messe †† Dr. G. u. F. Kuhn
Dienstag, 23. September		HL. PIUS V. PIETRELCINA (PADRE PIO), ORDENSPRIESTER
St. Nikolaus	9.00	Hl. Messe
St. Wolfgang	10.00	Vesper
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
Mittwoch, 24. September		HL. RUPERT UND HL. VIRGIL, BISCHÖFE VON SALZBURG
Marienwörth	18.00	Hl. Messe mit Vesper
Donnerstag, 25. September		HL. NIKLAUS VON DER FIÜE, EINSIEDLER, FRIEDENSSTIFTER
Marienwörth	17.15	Eucharistische Anbetung
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Peter	18.30	Hl. Messe
Freitag, 26. September		HL. KOSMAS UND HL. DAMIAN, ÄRZTE, MÄRTYRER
Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe † M. Belowski, † G. Pieroth, † Dr. E. Komenda
St. Franziskus	17.00	Hl. Messe
Marienwörth	18.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.30	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Samstag, 27. September		
Marienwörth	9.00	Hl. Messe
St. Franziskus	18.00	Vorabendmesse Leb. u. †† Fam. Kalina-Mayer
Sonntag, 28. September		26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		L 1: Am 6,1a.4-7 L 2: 1 Tim 6,11-16 Ev: Lk 16,19-31
Marienwörth	9.00	Hl. Messe
Bad Münster	9.30	Hl. Messe
St. Peter	9.30	Hl. Messe
St. Wolfgang	9.30	Hl. Messe
Hl. Kreuz	11.00	Hl. Messe zum Abschluss der Projektwochen Jgd. † B. Unkelbach, Jgd. † R. Plaul
St. Wolfgang	11.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Norheim	11.00	Hl. Messe † D. Klein, † E. Trapp, †† Fam. Velten
St. Franziskus	14.00	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
St. Wolfgang	14.30	Tauffeier
St. Nikolaus	18.00	Hl. Messe

Der Surftipp

Nach den Evangelien gibt es nun auch den Anfang der Bibel in Leichter Sprache. Die ersten drei Kapitel aus dem Buch Genesis wurden übertragen und auf der Website des Katholischen Bibelwerks online gestellt:

www.bibelwerk.de/verein/leichte-sprache/standard-titel

Leichte Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben.

Die Bibel in leichter Sprache

Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit und eine eigenständige Teilhabe am Glauben und Leben der Kirche.

Für die Übertragung gibt es festgelegte Kriterien, zum Beispiel kurze Hauptsätze und keine Vergleiche. Auch Fremdwörter werden weggelassen oder erklärt. Die Bibel in Leichter Sprache ist ein gemeinsames Projekt des Katholischen Bibelwerks in Stuttgart, des Caritas-Pirckheimer-Hauses in Nürnberg und der Franziskanerinnen von Thuine. Neben Fachleuten aus

Theologie und Behindertenseelsorge sind auch Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistigen Behinderungen selbst beteiligt.

Die Evangelien in Leichter Sprache für die Sonn- und Feiertage sind mittlerweile nicht nur im Internet unter www.evangelium-in-leichter-sprache.de verfügbar, sondern auch als Buch erschienen.

Quelle: Kath. Bibelwerk/EK/pbs



Beim Patrozinium in Bad Münster wurden wieder Krautwische gesegnet

Am Fest Mariä Himmelfahrt feierte die Gemeinde in der gleichnamigen Kirche Bad Münster ihr Patrozinium. Pfarrer Michael Kneib konnte sehr viele Gottesdienstbesucher aus allen Bezirken unserer Pfarrei begrüßen. Traditionell hatten einige Frauen Krautwische gebunden, die vom Pastor gesegnet wurden. Am Ende der Hl. Messe konnten alle Kirchenbesucher einen Krautwisch mit nach Hause nehmen.

Die „Krautwische“, auch „Himmelfahrtskräuter“ genannt, bestanden in früheren Zeiten unter anderem aus Eisenkraut, Johanniskraut, Schafgabe, Labkraut, Königskerze, Blutweiderich, Kamille, Kornblume, Wegwarte, verschiedenen Getreidehalmen, Walnusszweigen usw. Die gesegneten Krautwische wurden auf dem Speicher aufgehängt. Sie sollten vor dem Bösen, vor Krankheiten, Blitz und



Bild links: Kräutersegnung beim Patrozinium in Bad Münster. Bild rechts: Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche Maria Himmelfahrt gefeiert. Fotos: L. Wilhelm

Donner schützen.

In seiner Predigt stellte Pastor Kneib die Gespräche, die an diesem Tag zwischen dem russischen Präsidenten Putin und dem amerikanischen Präsidenten Trump stattfinden sollten, unter den besonderen Schutz und die Fürsprache der Gottesmutter Maria.

Der Festgottesdienst wurde vom Norheimer Kirchenchor unter der Leitung von Istvan Drostik mitgestaltet.

Nach der Messe waren alle Besucher noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Wein, Wasser und Gebäck vor der Kirche eingeladen.

Ludwig Wilhelm



Auch in diesem Jahr haben Mitglieder unserer Pfarrei aus ihrem Urlaub Bilder von besonderen Kirchen mitgebracht. Danke! Hier finden Sie einige Beispiele. Über weitere Urlaubskirchen würden wir uns freuen. Texte und Fotos können Sie gerne ans Pfarrbüro senden – E-Mail

heiligkreuz-bad-kreuznach@bistum-trier.de

Wallfahrtskirche „Madonna della Corona“



Im Mai besuchten Gertrud und Dr. Gerhard Stumm aus Bad Kreuznach in Südtirol die Wallfahrtskirche „Madonna della Corona“ in dem Dörfchen Brentino hoch über dem Etschtal, unweit des Gardasees. Mit 774 Höhenmetern ist sie die höchstgelegene Pilgerstätte Italiens. Die Basilika wurde im 15. Jahrhundert direkt in den Felsen hineingebaut, der sich über dem Dorf von Spiazzi erhebt, nachdem hier seit dem späten 12. Jahrhundert eine Eremitage angesiedelt war. 1436 hatte der Orden der Malteser den abgeschiedenen Ort für sich entdeckt und aus dem Einsiedlerort eine Wallfahrtsstätte gemacht. Im Inneren der Basilika befindet sich das Standbild der Schmerzensmutter, das die Angehörigen des Ordens seinerzeit von Malta aus in die Kirche brachten. Neben der Tatsache, dass es sich bei der Basilika um den ältesten Wallfahrtsort in Italien handelt, ist auch die besondere Lage des Wallfahrtsortes einen Besuch wert: Die Kirche bettet sich mit den zu ihr gehörenden Gebäuden über einem Schwindel erregenden Abgrund in den senkrechten Felsen.



St. Nikolaus auf der Insel Langeoog

Anlässlich ihres Urlaubs auf der Nordseeinsel Langeoog hat die Bad Kreuznacher Familie Hanne und Norbert Schaller auch die Inselkirche St. Nikolaus besucht. Dieses Gotteshaus wurde 1964 eingeweiht. Der Turm ist einem Schiffsbug nachgebildet. Er überragt die hohen Dünen von Langeoog und ist, wie das Wahrzeichen der Insel, der Wasserturm, von fast überall zu sehen.



Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“

Elisabeth und Reinhart Sassenroth besichtigten die Wallfahrtskirche Maria im Weingarten. Sie befindet sich auf einer Anhöhe unweit des Weinortes Volkach an der Mainschleife im unterfränkischen Landkreis Kitzingen. Von hier aus hat man einen schönen Blick in das Maintal und auf die gegenüberliegende Vogelsburg, in der sich auch eine katholische Kirche befindet. In der Wallfahrtskirche gibt es ein Werk des berühmten Bildhauers Tilman Riemenschneider.



Die Junge Kirche erlebte Ferien in einem Selbstversorgerhaus

Wenn für viele die Ferienzeit beginnt, geht die Arbeit für Mitarbeitende der katholischen Jugendarbeit erst richtig los. So war Pastoralreferentin Luisa Maurer eine Woche lang mit 51 Kindern und Jugendlichen in einem Selbstversorgerhaus, organisiert von der jungen Kirche Bad Kreuznach. Besonders freut sie, dass zum ersten Mal ehemalige Teilnehmende als Betreuende mitge-

fahren sind. „Das ist für uns ein großes Kompliment.“ Die Freizeit sei auch ein Ort der Seelsorge. „Wir erleben oft, dass Kinder sich öffnen und mit ihren kleineren oder größeren Problemen und Anliegen zu uns kommen. Es ist für sie eine Auszeit von ihrem Alltag in Schule und Familie. Durch unseren großen Betreuungs-



schlüssel können wir ihnen immer ein offenes Ohr bieten.“ Dabei seien alle willkommen, unabhängig von Herkunft oder Religion. Zu den Finanzen für die Freizeit sagt Luisa Maurer: „Wir halten wir den Teilnehmenden-Beitrag sehr gering und suchen Möglichkeiten für Zuschüsse für einkommensschwache Familien!“ **Text/Foto: Simone Basteri**

Herbstferien für Kinder auf dem Kuhberg

In der zweiten Herbstferien-Woche organisiert die Caritas-Familienbildungsstätte (FBS) eine fünftägige Freizeit für sechs- bis zwölfjährige Jungs und Mädchen: Die „Monztermäßigen Herbstferien“ laufen von Montag, 20. Oktober, bis Freitag, 24. Oktober, jeweils von 8.30 bis 14.30 Uhr auf dem Kuhberg bei Bad Kreuznach. Der bunte Wald lässt sich besonders gut genießen beim Schnitzen und Sägen, beim Spielen und Schaukeln – oder während man die kinderlieben Berner Sennenhündinnen Gaia und Ruby krault!

Der Kostenbeitrag für die fünftägige Abenteuer-Woche mit



Katholische Familienbildungsstätte Bad Kreuznach

einer wald-erfahrenen Pädagogin liegt bei 225 Euro. Nehmen mehrere Geschwister teil, gibt es ab dem zweiten Kind den Familien-Rabatt von 25 Prozent!

Fragen beantwortet das Sekretariat, Tel. 0671/83828-40, E-Mail: FBS@caritas-rhn.de. Auf www.caritas-rhn.de/fbs-programm kann man sich online anmelden.

Freude über einen neuen Mitarbeiter im St. Antoniushaus

Ein besonderer Arbeitsplatz für einen besonderen Mitarbeiter – dieser Erfolg ist in der Senioreneinrichtung St. Antoniushaus der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Bad Münster gelungen. Im Mittelpunkt des Vorzeigemo- dells: Andreas Mathern. Er ist langjähriger Beschäftigter der Lebenshilfe Werkstätten Bad Kreuznach und jetzt fest im St. Antoniushaus tätig – in einem ausgelagerten Werkstattplatz der Lebenshilfe.

Diese Form der Inklusion sei das Ergebnis einer Kooperation zwischen den Franziskanerbrüdern und der Lebenshilfe, berichtet Felix Teusch, Leitung in der Sozialen Teilhabe bei den Franziskanerbrüdern. Unterstützt haben den Prozess auch Stefan Brandt und Tina Theobald vom Inklusionsteam des Chancenzentrums Bad Kreuznach.

Andreas Mathern ist seit 1992 Teil der Lebenshilfe Werkstätten, hat in dieser Zeit viele Erfahrungen gesammelt und schließlich den Wunsch geäußert, sich



Andreas Mathern arbeitet engagiert im St. Antoniushaus.

beruflich weiterzuentwickeln. Nach einem zweiwöchigen Praktikum in der Küche hat sich die Senioreneinrichtung dazu entschlossen, Mathern dauerhaft im Rahmen eines ausgelagerten Werkstattplatzes zu übernehmen. Heute arbeitet er gemeinsam mit seinem Anleiter aus der Haustechnik und ist fester Bestandteil des Teams. Er pflegt die Außenanlagen, führt kleinere Reparaturarbeiten im Gebäude durch und sorgt dafür, dass für alle Bewohner und Mitarbeiter des Antoniushauses täglich frisches Wasser bereitsteht. „Hier will ich nicht mehr weg. Die sind zu meiner Familie geworden“, freut Mathern sich über seinen neuen Job.

Text/Foto: Hannah Sinß

Das St. Antoniushaus ist eine Senioreneinrichtung, in der pflegebedürftige Menschen vorübergehend oder dauerhaft Heimat und Hilfe im täglichen Leben finden. Darüber hinaus bietet die Einrichtung vom Hl. Kreuz mit der spezialisierten Palliativversorgung ein Zuhause für Menschen in der letzten Lebensphase.

> Gott und die Welt

Bücherei Bad Münster

Die katholische öffentliche Bücherei Bad Münster, Rotenfeserstraße 12, ist sonntags von 10.30 bis 12 Uhr und dienstags von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadtteilbüro Bad Münster

Das Stadtteilbüro der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Bad Münster bietet ein umfangreiches Begegnungs-, Informations- und Betätigungsprogramm an. Die Termine finden sich im Internet unter www.zuhause-im-stadtteil.de.

> Senioren

St. Peter

- **Senioren Gottesdienst** ist am Donnerstag, 28. August, um 15 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
- **Frühstück** ist am Mittwoch, 17. September, um 9 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bis 14. September bei Cornelia Domann, Telefon 28036. Kostenbeitrag: 6 Euro.

Café St.-Martinhaus Norheim

Kaffee, Kuchen und mehr gibt es alle 14 Tage dienstags um 14.30 Uhr im St. Martinhaus Norheim. Es ist ein Treffpunkt zu einem gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt Isolde Schweickhard, Telefon 0671-35453. Die nächsten Termine:

- **26. August:** Würfelspiele
- **9. September:** Ausflug in die nähere Umgebung.
- **23. September:** Progressive Muskelentspannung.

> kfd Frauengemeinschaft

St. Peter

- Namenstagsfeier mit Imbiss und Vortrag ist am Mittwoch, 3. Septem-

ber, um 19 Uhr im kath. Pfarrheim. Gäste sind willkommen.

- Eine Frauenmesse wird am Donnerstag, 4. September, um 18.30 Uhr gefeiert. Die Kollekte ist für den Verein Flüsterpost in Mainz.
- Zum Kaffeeklatsch sind Ältergewordene und Alleinstehende am Dienstag, 9. September, um 15 Uhr ins Pfarrheim eingeladen.

St. Wolfgang

Zu einem Frauengottesdienst für Mutige und solche, die es werden wollen, lädt die kfd am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr in die St.-Wolfgang-Kirche ein. Auch Frauen aus den anderen Pfarrbezirken sind willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei einem Stehempfang Gelegenheit zum Austausch.

> Familiengruppen

- Gruppe 2:** Montag, 15. September, 19 Uhr, bei Familie Dal Magro.
- Gruppe 3:** Dienstag, 9. September, 19 Uhr, bei Familie Flaig.

> Kirchenmusik

Chorproben

- **Kirchenchor St. Cäcilia:** Donnerstags um 19.30 Uhr in der St.-Wolfgang-Kirche.
- **Chor Cantamus:** Freitags um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Nikolaus.
- **Kirchenchor Cäcilia Norheim:** Donnerstags, um 19.30 Uhr im St. Martinhaus.

> Sportlich

- **Senioren gymnastik:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr im Übungsraum von St. Franziskus.
- **Wirbelsäulengymnastik:** Mittwochs um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Franziskus. Pause ist noch bis 3. September.
- **DJK Adler:** Georg Troll, Telefon 0671-47221, E-Mail Georg.Troll@eacolab.com



> Vereine und Verbände

Kolpingfamilie Bad Kreuznach

Die Termine der Bad Kreuznacher Kolpingsfamilie im zweiten Halbjahr 2025:

- Man(n) sieht sich:** 9. September, 14. Oktober, 18. November, 9. Dezember.
 - Kaffee bei Kolping: 17. September, 15. Oktober, 19. November,
 - Grillnachmittag/-abend** im Pfarrgarten St. Nikolaus: 20. September.
 - Theater „Komödienkiste“:** „Ein Marder im Dach hätte auch gereicht“. Aufführungen: 17., 18. und 19. Oktober. Karten sind schon jetzt erhältlich. Mehr dazu auf Seite 16.
 - Fastnachtseröffnung:** 11. November, 19.11 Uhr.
 - Bolivienessen:** 23. November[^].
 - Nikolausaktion:** 5. und 6. Dezember, gemeinsam mit der Jungen Kirche.
 - Kolpinggedenktag:** 14. Dezember.
- Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter <https://kolping-kreuznach.de/events/>



Pädagogische Arbeit mit Kindern aus sucht- oder

Ausstellung und neue Gruppe zur Suchtprävention

psychisch belasteten Familien wird in der Bad Kreuznacher Caritas-Fachstelle „Suchtprävention“ geleistet. Das Angebot aus derzeit je einer Gruppe für Kinder beziehungsweise Jugendliche wird ab Herbst erweitert um eine neue Gruppe für „erwachsene Kinder“ aus betroffenem Elternhaus.

Im Vorgriff gibt es eine Fotoausstellung im Mehrgenerationenhaus, Bahn-

straße 26: „Gesicht zeigen! Was erwachsene Kinder suchtkranker Eltern stark gemacht hat.“ Sie ist von Montag bis Samstag, 1. bis 6. September, zu sehen. Erwachsene gewähren Einblicke in ihre Kindheit und ihren Lebensweg. Eröffnet wird die Ausstellung um 10 Uhr. Gelegenheit zur Besichtigung ist sechs Tage



lang: Montag 10 bis 18 Uhr; Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 14 Uhr und Samstag 14 bis 16 Uhr.

Die neue Gruppe in Bad Kreuznach. „Erwachsene Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien“ trifft sich ab Montag, 6. Oktober, 16.30 Uhr, jeweils am ersten Montag im Monat. Eingeladen sind alle ab 18 Jahren, deren Eltern sucht- oder psychisch krank sind oder waren!

In eigener Sache

Liebe Mitchristen,
dieser Pfarrbrief kam nur zustande, weil unser Chefredakteur Josef Brantzen trotz Erkrankung gearbeitet hat. Lieber Herr Brantzen, ganz herzlichen Dank Da ihm Anfang September eine OP bevorsteht, wird die nächste Nummer des Pfarrbriefs (28.9.) möglicherweise ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Pastor Michael Kneib

Das Konto der Pfarrei
Unser Konto, auch für Spenden für die Renovierung der Kirchen oder für andere Zwecke:
**Kirchengemeinde Hl. Kreuz
Bad Kreuznach
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN DE54 5605 0180 0017 0261 39**

Wichtige Telefonnummern

Das Pfarrbüro Hl. Kreuz, Wilhelmstraße 37, ist telefonisch und per E-Mail zu erreichen: Montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 9 bis 12 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr.

E-Mail heiligkreuz-bad-kreuznach@bistum-trier.de

0671 - 2 80 01



Sprechstunden unserer Seelsorger nach Vereinbarung

Pfarrer	Michael Kneib	06708 - 6 41 31 42
Kooperator	Patric Schützeichel	79 61 92 06
Kooperator des Dekans	Przemyslaw Kot	28001
Gemeindereferent	Bernhard Dax	92 08 70 84
Gemeindereferentin	Theresia Stumm	0160-4048231
Diakone	Edgar Braun	06706 - 1320
	Winfried Then	28001
	Michael Thomiczny	28001
Pastoralpraktikant	Mathias Kremer	28001

Lebensberatung: (Ehe-, Familien-, Lebensberatung)

Caritasverband Geschäftsstelle	8 38 28-0
Caritas-Sozialstation	8 38 28 28

Christlich Ambulanter Hospizdienst

Kath. Erwachsenenbildung Bad Kreuznach	2 79 89
Kath. Familienbildungsstätte Bad Kreuznach	8 38 28-25

Treffpunkt Reling

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral	7 21 51
---	---------

Frauen helfen Frauen – Frauenhaus

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes	84 25 10
---	----------

Telefonseelsorge (anonym, rund um die Uhr)

Trauerbegleitung (Sozialdienst katholischer Frauen)	0160 - 98 24 81 49
---	--------------------

SKM-Betreuungsverein (Beratung zur Altersvorsorge)

Vermietung St. Martinhaus Norheim: Willi Gerhart	06712-25417
--	-------------

Persönliches

Getauft wurden

Emily Lehrmoser
Fernando Manuel Rodriguez Monteiro

Geheiratet haben

Sherry Marie Schmitt und
Michael Bonk

Gestorben sind

Bezirk Hl. Kreuz

Fritz Lippert
Marcus Merle
Horst Zwolinski

Bezirk St. Franziskus

Ida Heilmann
Barbara Hermann
Sigrid Kalina
Sandra Windler

Bezirk St. Peter

Erwin Boese
Luigi Leo

Bezirk St. Nikolaus

Hannelore Ingenbrand
Ingrid Spegt

Bezirk St. Wolfgang

Antonio Cinausero
Werner Hilsbos

Bad Münster

Petra Fuhrmann

**Herr, gib ihnen die ewige
Ruhe, und das ewige Licht
leuchte ihnen.**

Unsere Pfarrei im Internet

Homepage

www.katholisch-kreuznach.de



@kreuznach_heiligkreuz



Pfarrei Heilig Kreuz

Impressum unterwegs

Herausgeber: Kath. Pfarrei
Bad Kreuznach Hl. Kreuz
Pfarrer Dr. Michael Kneib (verantwortlich)
Wilhelmstraße 37, 55543 Bad Kreuznach



Sekretariat: Telefon 0671 - 28001

E-Mail heiligkreuz-bad-kreuznach@bistum-trier.de

Redaktion: Josef Brantzen (Leitung, job), Dr. Michael Kneib (mk),
Gabi Beck (gb), Ewald Kirschner (ek), Maria Louen (ml),
Theo Vogt (tv), Winfried Vogt (wv), Ludwig Wilhelm (lw).
Texte und Fotos auch vom Pfarrbriefservice deutscher Bistümer (pbs)

Druck: Team-Druck GmbH, Naheweinstrasse 199, 55450 Langenlonsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe bitte ans Sekretariat schicken.
Sie können im Pfarrbrief oder auf der Internetseite veröffentlicht werden:

www.katholisch-kreuznach.de



Komödienkiste

Theatergruppe
der Kolpingsfamilie Bad Kreuznach
zeigt

Ein Marder im Dach, hätte auch gereicht



Komödie in 2 Akten
von Janine Temmhoff
im Adspekta Verlag

Die Aufführungen finden statt am:

Freitag 17. Okt. 2025 um 19 Uhr
Samstag 18. Okt. 2025 um 19 Uhr
Sonntag 19. Okt. 2025 um 16 Uhr

im Dietrich Bonhoeffer Haus
Bad Kreuznach, Kurhausstraße

Einlass 30 Minuten vor Beginn
Pause nach dem I. Akt

Karten für Nichtmitglieder 12,- EURO, Mitglieder 7,-Euro, Kinder bis 14 Jahre 3,- EURO,
erhalten Sie unter Tel. Nr.: 0671 / 63793, E-Mail abcbuehler@t-online.de (Bübler) oder an der
Abendkasse.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Kinder- und Familienfest im Mehrgenerationenhaus Bad Kreuznach

Spiel, Spaß, Sport, Kreatives für Jung & Alt:

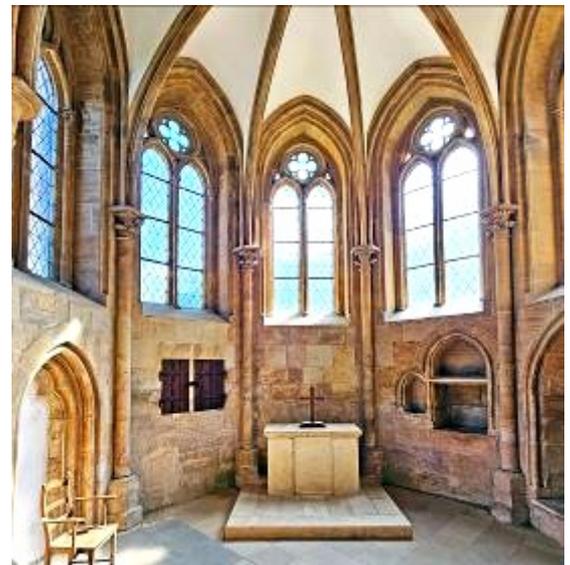
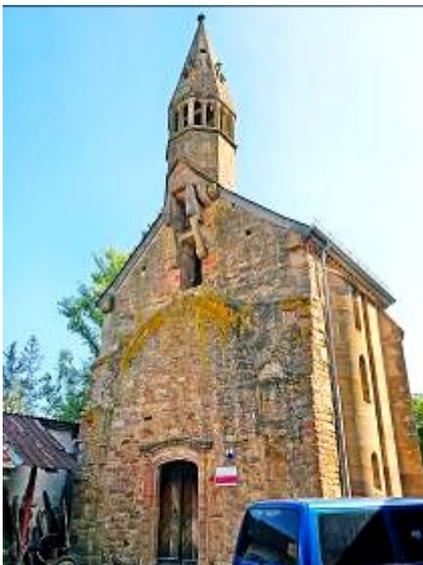
- Mitmach-Konzert mit Alex Schmeisser
- Auftritt des 1. Kreativen Tanzsport Clubs - mit anschließendem Workshop
- Hüpfburg, Dosenwerfen, Luftballon-Darts
- bunte Buttons, krasse Klebe-Tattoos, Kinderschminken
- Luftballon-Aktion und andere Kreativ-Angebote
- Tombola mit etlichen tollen Gewinnen
- Würstchen vom Grill, vegetarische Quiche, Waffeln
- und vieles mehr...



**EINTRITT FREI!
ESSEN & GETRÄNKE
KOSTENLOS!**

Wann? Samstag, 13. September 2025
11 bis 15 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Bad Kreuznach
Zentrum St. Hildegard, Bahnstr. 26
55543 Bad Kreuznach



Die Burgkapelle Iben gehörte eins zu einer Niederlassung des Templerordens. Ein bauliches Kleinod im Appelbachtal.

Burgkapelle Iben – frühgotisches Meiserwerk in Rheinhessen

Ein Geheimtipp ist sie eigentlich nicht, die Burgkapelle Iben, die mitten in einem Bauernhof in Hof Iben im Appelbachtal zwischen Neu-Bamberg und Tiefental liegt und zum Ort Fürfeld gehört. Sie bildet den letzten Rest einer Niederlassung des Templerordens und wurde wahrscheinlich zwischen 1240 und 1250 errichtet. Von dem ursprünglichen Bauwerk ist nur der Chor erhalten. Daher handelt es sich auch um ein relativ kleines Gebäude. „Obgleich die Kapelle in einem klaren und schlichten Stil errichtet ist, spiegelt die Bauausstattung bis heute die hohe Präzision und die qualitativ hochwertige Arbeit der ausführenden Baumeister wider“, heißt es in einer Beschreibung des „Kulturellen Erbes Rheinland-Pfalz“. Das

lässt sich an den mit vielen Details ausgearbeiteten Kapitellen, dem Schlussstein im Gewölbe, der Form des Chores und der Technik der Steinbearbeitung ablesen. Der in der Kapelle kostenfrei ausliegende Flyer spricht von einem „kleinen frühgotischen Meiserwerk inmitten ... Rheinhessens“.

Die Kapelle ist seit 1946 in Besitz des Landes Rheinland-Pfalz und wurde mehrfach saniert. Um dieses Kleinod zu besuchen, muss man in den Bauernhof hineingehen – dies ist ausdrücklich erlaubt! Die Kapelle ist zugänglich von 10 bis 18 Uhr; von November bis Februar ist sie geschlossen. Infos im Internet: <https://kulturerbe-rheinhessen-hunsrück.de/>

Text/Fotos: Theo Vogt